



Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Digitale Welt

Wohnen

Finanzen

Wissen

Familie

Gesundheit

## Namenstage

Eberhard, John,  
Thomas

## Historische Daten

## Am 22. Juni

2000: Die amerikanische Delta Air Lines, die Air France, die Aeromexiko und die Korean Air gründen die „Skyteam“-Alliance, eine neue globale Luftfahrtallianz.

1990: In Berlin wird der alliierte Kontrollpunkt Checkpoint Charlie in Anwesenheit der Außenminister der vier Siegermächte und beider deutscher Staaten abgebaut.

1983: Erstmals wird von der US-Raumfähre „Challenger“ aus ein mehrfach verwendbarer Satellit im All ausgesetzt und wieder eingefangen.

1940: Im Zweiten Weltkrieg unterzeichnet Frankreich in Compiègne den Waffenstillstand mit dem nationalsozialistischen Deutschen Reich.

1910: Das deutsche Luftschiff „LZ 7“, das erste Passagierluftschiff der Welt, legt bei einer Probefahrt die 575 Kilometer lange Strecke zwischen Friedrichshafen am Bodensee und Düsseldorf in neun Stunden zurück.

1633: Der italienische Astronom Galileo Galilei widerruft vor der Inquisition seine Lehre, welche die Sonne und nicht die Erde als Mittelpunkt des Universums betrachtet.

## Merkspruch

Alle Blüten  
müssen vergehn,  
dass Früchte  
beglücken.

Johann Wolfgang von Goethe,  
deutscher Dichter

## Kochrezept

Auberginenröllchen  
in Tomatensugo

1 große Aubergine putzen, waschen, längs in ca. 16 dünne Scheiben schneiden. 2 Kugeln Mozzarella in je acht Scheiben zerteilen. 1 Bund Basilikum waschen, trocken tupfen, Blättchen abzupfen. Je 1 Scheibe rohen Schinken, Mozzarella und Basilikumblättchen auf 1 Auberginenscheibe legen, aufrollen, mit kleinen Holzspießen feststecken. 1 Dose Tomaten kochen, mit 50g Kräuterbutter würzen. Sauce in eine große, feuerfeste Form geben, Röllchen in die Sauce setzen, restliche Kräuterbutter in Flöckchen darüber verteilen. Im vorgeheizten Ofen bei 175 Grad ca. 12 Minuten backen. (4 Personen, 543 kcal/Portion) *Meggle*



Foto: Michael Stöfel



Foto: Peter Eberts



Foto: Katrin Heyer

**1 Wohnhaus Müller, Coburg:** Das Wohnhaus der Familie Müller liegt als selbstbewusster Solitär am Rande eines Neubaugebietes der Stadt Coburg. Die verwendeten zeitlosen Materialien prägen den sachlich-eleganten Charakter des Hauses.  
**Standort:** Mühlleite 32.  
**Architektur:** Architekturbüro Michael Stöfel, Michael Stöfel, Ebersdorf b. Coburg.  
**Besichtigung:** Sonntag, 27. Juni, ab 14 Uhr.

**2 Altstadteingang Herzogenaurach:** Die Besucher werden durch eine farbige Stahl-Glaswand in die Altstadt geleitet. Nachts verwandelt sich die Wand in eine changierende leuchtende Lichtskulptur.  
**Standort:** An der Schütt.  
**Architektur:** Architekten Franke + Messmer mit Roßner + Waldmann, Emskirchen.  
**Besichtigung:** Samstag, 26. Juni, 21 Uhr; Sonntag, 27. Juni, 13.15 Uhr, Treff Zentraler Busbahnhof.

**3 Die Konzert- und Kongresshalle in Bamberg:** Der Konzertsaal und bestehendes Foyer wurden überarbeitet, die Außenanlagen neu erstellt.  
**Standort:** Mußstraße 1.  
**Architektur:** Mietusch & Partner Architekten (Neubauten), Rebhan Architekten (Bestand), beide Bamberg; Joma Landschaftsarchitektur, Ebersfeld.  
**Besichtigung:** Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr.



Foto: Gerhard Hagen



Foto: Wolfgang Geyer



Foto: W.M.A. Steiner

**4 Das Kinderhaus Erlangen** bildet den abschließenden Baustein einer Kinder-Erlebnis-Landschaft, bestehend aus einer Kinderlaube im Norden und einer verbindenden, sowie hofartig eingebetteten, Freispiel-Landschaft im städtebaulichen Zwischenraum.  
**Standort:** Helene-Richter-Straße 3.  
**Architektur:** Dürschinger Architekten, Peter Dürschinger, Fürth.  
**Besichtigung:** Sonntag, 27. Juni, 14.15 bis 15 Uhr.

**5 Vinothek des staatlichen Hofkellers, Würzburg:** 900 Jahre Verbundenheit mit dem Bistum Würzburg und ein Weinanbaugebiet, das sich über 100 km und vier Gesteinsarten ausdehnt, werden hier mit zeitgemäßer Architektur dargestellt und kommuniziert.  
**Standort:** Residenzplatz 3.  
**Architektur:** archicult gmbh Breunig Architekten, Roland Breunig, Zell/Main.  
**Besichtigung:** 26./27. Juni, jeweils 10 Uhr.

**6 Generalsanierung der Maximilian-von-Welsch-Realschule, Kronach:** Generalsanierung des Atrium-Schulbaus aus den 50-er Jahren, Flächenerweiterung innerhalb der Kubatur des Gebäudes.  
**Standort:** Gabelsbergerstraße 4.  
**Architektur:** Architekturbüro Anton Spindler, Anton Spindler, Kronach.  
**Besichtigung:** Samstag, 26. Juni, 10 Uhr; Sonntag, 27. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt Haupteingang.

## Von der Schule in den Weinkeller

**ARCHITEKTUREN** Am Wochenende vom 26. und 27. Juni stehen in Franken 65 Objekte zur Besichtigung offen. Die Architekten sind für Gespräche vor Ort und bieten Führungen an.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**IRMTRAUD FENN-NEBEL**

**Bamberg** – Einfamilienhäuser und Schulen, Regierungsgebäude und Museen, Weinkeller und Grünanlagen, Konzerthallen und Leitsysteme: Wie unterschiedlich Architektur sein kann, belegen auch in diesem Jahr die „Architektortouren“. Am kommenden Wochenende sind 304 Objekte in ganz Bayern – davon 65 in Franken – der Öffentlichkeit zugänglich und werden in Führungen detailliert vorgestellt. Einige Beispiele aus dem Verbreitungsgebiet unserer Zeitung zeigen wir obenstehend. Die Fotos und Beschreibungen sind dem Booklet „Architektortouren 2010“ entnommen (siehe Infobox).

Architektur prägt unser Leben, wir leben in und mit Architektur: in unserer Freizeit genauso wie im Berufsleben. Doch was

zeichnet gute Architektur aus? Wann fühlt man sich wohl in den (eigenen) vier Wänden? Fragen, denen sich gerade erst die 21. Bamberger Hegelwoche zum Thema „Bauen, Wohnen, Leben“ widmete. Während man sich dort dem Komplex philosophisch näherte, erhalten die Besucher bei den Architektortouren praktische Einblicke in ganz persönliche Wohn- und Arbeitswelten – Blicke hinter sonst meist verschlossene Türen.

„Qualitätvolles Bauen hat in Bayern eine lange Tradition. Mit den Architektortouren präsentiert die Bayerische Architektenkammer bereits zum 15. Mal eine Leistungsschau bayerischer Architektur“, sagt Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer. „Das Motto 'Horizonte' eröffnet neue Sichtweisen, weckt Sehnsüchte und signalisiert Aufbruch.“ Gezeigt werden

am 26. und 27. Juni Neubauten wie auch Sanierungen, wobei alle 304 Projekte in den letzten drei Jahren realisiert wurden. Ausgewählt wurden diese von einem unabhängigen Beirat. Bei jedem Projekt steht während der Besichtigungstermine der Architekt als persönlicher Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Neben den Besichtigungsterminen gehören zum Veranstaltungsangebot drei Busfahrten in Nürnberg und Umgebung sowie ein Kinder- und Jugendprogramm. Begleitend gibt es im Radio am 25. Juni (15.30 und 22.30 Uhr) eine „Nahaufnahme“ sowie am 27. Juni um 18.05 Uhr das „Kulturjournal“ zum Thema Architektortouren auf Bayern 2.

### 📄 Anschauungsobjekte

**Broschüre** Im Booklet zu den „Architektortouren 2010“ sind alle Projekte mit Farbfotos, Kurzbeschreibung, Besichtigungsterminen und Infos zum Veranstaltungsangebot zu finden. In Oberfranken können 15 Objekte besichtigt werden, in Unterfranken 23 und in Mittelfranken 27.

### 📄 Bestellung

Das Booklet kann kostenlos über die Bayerische Architektenkammer unter Telefon: 089/139880-0 oder online auf der Internetseite der Kammer unter [www.byak.de](http://www.byak.de) bestellt werden. Dort gibt es auch weitere Infos zu den Architektortouren. *irfe*

## Gartenforum

### Schneckenplage

Leider sind die Schnecken so langsam wieder auf dem Vormarsch. Besonders die eingeschleppte sehr robuste spanische Wegschnecke macht uns zu schaffen. Die Weinbergsschnecke richtet dagegen kaum Schaden an. Sie frisst sogar mit Vorliebe die Eigelege der roten Wegschnecke. Tagetes ziehen Schnecken magisch an und len-

### Unser Gartenexperte Jupp Schröder



beantwortet Ihre Fragen in unserem Forum auf [www.garten.infranken.de](http://www.garten.infranken.de)

ken somit vom Salat ab. Ein Absuchen in den Abendstunden der Tiere wird dadurch erleichtert. Neben den Schneckenzäunen, die ganze Beete abgrenzen, gibt es jetzt auch die punktuelle Variante, die nur eine Pflanze schützt. Ferner werden kleine spezielle Elektrozäune von den Schnecken gemieden. Das Umstreuen der gefährdeten Pflanzen mit Steinmehl oder Holzasche wirkt hauptsächlich bei trockenem Wetter.

*Haben Sie eine Frage oder einen Rat für andere Nutzer? Dann wenden Sie sich an unser Forum: [www.garten.infranken.de](http://www.garten.infranken.de)*

## Energiekosten stiegen seit 1998 deutlich

**Köln** – Ein Drei-Personen-Haushalt muss im Vergleich zu 1998 heute für Energie 180 Euro mehr im Monat zahlen. Diese Durchschnittszahl hat das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln anhand von Daten von Branchenverbänden und der europäischen Statistikbehörde Eurostat errechnet. Dabei wurde zugrunde gelegt, dass im Haushalt zwei Autos vorhanden sind. Die Hauptursache ist der Studie zufolge der Anstieg der Preise für Strom, Gas und Kraftstoff. Der zweitgrößte „Preistreiber“ sei der deutsche Staat gewesen – neue Steuern hätten die Energiekosten hierzulande zusätzlich in die Höhe getrieben, etwa die Ökosteuer und die Anhebung des Mehrwertsteuersatzes von 16 auf 19 Prozent. *dpa*

## Waschmaschinen mit Effizienz A+?

**Berlin** – Anbieter von Waschmaschinen schummeln im Internet oft bei der Energieeffizienz der Geräte. So wurden Waschmaschinen mit der Energieeffizienzklasse A+ beworben. Derzeit gebe es für Waschmaschinen aber nur die Kennzeichnung A bis G, betont die Verbraucherzentrale in Berlin nach einer Online-Stichprobe. Bezeichnungen wie A+ oder A++ existierten nur bei Kühl- und Gefriergeräten. „Bei einer Waschmaschine könnte man denken, sie sei so sparsamer als die Energieeffizienzklasse A“, so Verbraucherschützerin Regina Herrmann. *dpa*